

KANTONSRATSBESCHLUSS
BETREFFEND OBJEKTKREDIT FÜR ZWEI FAHRZEUGUNTERSTÄNDE IM
ZIVILSCHUTZ-AUSBILDUNGSZENTRUM SCHÖNAU, CHAM

BERICHT UND ANTRAG DER STAATSWIRTSCHAFTSKOMMISSION

VOM 9. SEPTEMBER 2005

Sehr geehrte Frau Präsidentin

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir haben die Vorlage Nr. 1334.2 - 11714 an der Sitzung vom 9. September 2005 beraten und erstatten Ihnen hiermit unseren Bericht, den wir wie folgt gliedern:

1. Ausgangslage
2. Zwischenbericht der vorberatenden Kommission
3. Zusätzliche Fragen der Staatswirtschaftskommission
4. Antrag

1. Ausgangslage

Mit ihrem Bericht Nr. 1334.1 - 11713 beantragt der Regierungsrat einen Objektkredit von 280'000 Franken für die Erstellung von zwei Fahrzeugunterständen für insgesamt 13 Fahrzeuge des Zivilschutzes. Die Unterstände könnten auch als wettergeschützte Arbeitsplätze verwendet werden, während die Fahrzeuge im Einsatz sind.

2. Zwischenbericht der vorberatenden Kommission

Die vorberatende Kommission stellt in ihrem Zwischenbericht vom 8. Juli 2005 (Vorlage Nr. 1334.3 - 11801) fest, dass der beantragte Kredit zu hoch sei. Für den Bau der Unterstände müsse ein Kredit von 200'000 Franken ausreichen. Die Kommission ist auf die Vorlage eingetreten, weist sie jedoch zur Überarbeitung an den Regierungsrat zurück. Namentlich könne auf eine Befestigung des Bauplatzes verzichtet werden, was allein schon eine Einsparung der Umgebungskosten von rund

48'000 Franken (nicht 22'000 Franken wie im Zwischenbericht auf Seite 3 erwähnt) zur Folge haben dürfte.

3. Zusätzliche Fragen der Staatswirtschaftskommission

Die Staatswirtschaftskommission (Stawiko) geht mit der vorberatenden Kommission einig, dass die veranschlagten Kosten zu hoch sind und begrüsst die Rückweisung des Geschäftes an den Regierungsrat. Wir halten jedoch fest, dass wir einen Betrag von 200'000 Franken für den Bau zweier Fahrzeugunterstände noch immer als viel zu hoch erachten. Wir bitten den Regierungsrat im überarbeiteten Bericht um Beantwortung folgender Fragen:

- Wieso wurde für den Bau dieser beiden einfachen Fahrzeugunterstände ein Architekturbüro beauftragt? Hat die Baudirektion tatsächlich keine Kapazitäten, um ein solches einfaches Bauvorhaben vorzubereiten?
- Sind die 20% oder 36'000 Franken für Unvorhergesehenes sachlich begründet und tatsächlich notwendig?
- Wurde auch geprüft, Fertigprodukte bzw. vorgefertigte Stahlteile einzukaufen und durch die Zivilschützer im Rahmen eines Übungsprogramms in Eigenleistung selber aufzubauen? Falls nicht, was sind die Gründe?

Die Stawiko ist grundsätzlich mit dem Bau der Fahrzeugunterstände einverstanden. Wir erachten jedoch den beantragten Kredit als viel zu hoch und fordern den Regierungsrat auf, die kostengünstigste Lösung vorzubereiten und dabei die beruflichen Fähigkeiten der Zivilschutzangehörigen optimal mit einzubeziehen.

4. Antrag

Gestützt auf diesen Bericht **b e a n t r a g e n** wir Ihnen einstimmig,

auf die Vorlage Nr. 1334.2 - 11714 einzutreten und sie zur Überarbeitung an den Regierungsrat zurückzuweisen.

Zug, 9. September 2005

Mit vorzüglicher Hochachtung

IM NAMEN DER STAATSWIRTSCHAFTSKOMMISSION

Der Präsident: Peter Dür